

10.11.2015 - 14:00 Uhr

Wettbewerbsfähigkeit wiederherstellen: sia Abrasives plant Verlagerung der Schleifmittel-Konfektionierung



Frauenfeld (ots) -

Die sia Abrasives Industries AG plant, die Schleifmittel-Konfektionierung und das zugehörige Halbfertigwarenlager von Frauenfeld an einen kostengünstigeren Standort in Osteuropa zu verlagern. Zudem wird beabsichtigt, das Fertigwarenlager für Schleifmittel gleichzeitig in das europäische Zentrallager des Bosch-Geschäftsbereichs Power Tools in Worms, Deutschland zu integrieren. "Die geplanten Massnahmen fallen uns nicht leicht", sagte Martin Küper, Geschäftsleiter der sia in Frauenfeld. "Sie sind aber notwendig, um die Zukunft der sia und des Standortes Frauenfeld zu sichern." In Frauenfeld sind rund 720 Mitarbeiter beschäftigt. Die Vertriebssteuerung der Schleifmittel über ein internationales Netzwerk an Tochtergesellschaften und Partnerunternehmen sowie Marketing und Produktentwicklung sollen in Frauenfeld bleiben. Ausserdem würden am Standort weiterhin Schleifmittel gefertigt. Die sia beabsichtigt, mit der Verlagerung Mitte 2016 zu beginnen und sie bis Ende 2017 abzuschliessen. Betroffen wären rund 260 Arbeitsplätze.

Sehr schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Seit Jahren befindet sich das Schleifmittel-Geschäft der Bosch-Tochter sia in Frauenfeld in einer äusserst schwierigen wirtschaftlichen Situation. Die Lage ist im Wesentlichen der Verschärfung des internationalen Wettbewerbs im Industriegeschäft sowie der massiven Aufwertung des Schweizer Frankens geschuldet. Der Exportanteil der sia liegt bei mehr als 90 Prozent. Daher hat die weitere Aufwertung des Schweizer Frankens durch die Freigabe des Wechselkurses Anfang 2015 die Situation nochmals drastisch verschärft.

Gespräche mit der Angestelltenkommission

Das Konsultationsverfahren wurde heute eröffnet. Die sia führt bereits gemäss Gesamtarbeitsvertrag Gespräche mit der Angestelltenkommission über alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und potenzielle Alternativen zur Verlagerung.

Die Schweiz ist für die Bosch-Gruppe ein bedeutender Standort. Bereits seit 1904 ist das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen im Land vertreten und beschäftigt dort mehr als 3 550 Mitarbeiter an 22 Standorten. Dazu zählen unter anderem Solothurn, St. Niklaus, Beringen und Frauenfeld. Im Jahr 2014 erwirtschaftete Bosch in der Schweiz einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken.

Die Bosch-Gruppe ist seit 1904 in der Schweiz präsent. Die Unternehmen der Bosch-Gruppe in der Schweiz beschäftigen rund 3 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit schweizerischem Qualitätsdenken und -handeln zum Welterfolg von Bosch beitragen. Im Jahr 2014 erwirtschafteten die Gesellschaften der Schweiz einen Umsatz von 1,5 Mrd. Franken. Unter anderem zählen hierzu die Robert Bosch AG, die Scintilla AG, die Bosch Rexroth Schweiz AG, die Bosch Automotive Service Solutions AG, die Buderus Heiztechnik AG, die Schweizer Gesellschaften von Bosch Packaging, die sia Abrasives Industries AG Abrasives Industries AG und die BSH Hausgeräte AG.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 360 000 Mitarbeitern (Stand: 01.04.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 49 Milliarden Euro*. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2014 meldete Bosch weltweit rund 4 600 Patente an. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet "Technik fürs Leben".

Mehr Informationen unter www.bosch.ch, www.bosch-presse.de, <http://twitter.com/BoschPresse>

*Im Umsatzausweis 2014 sind die zwischenzeitlich komplett übernommenen bisherigen Gemeinschaftsunternehmen BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (heute: BSH Hausgeräte GmbH) und ZF Lenksysteme GmbH (heute: Robert Bosch Automotive Steering GmbH) nicht enthalten.

Journalistenkontakt:

Sonja Bloechlinger
Telefon: +41 32 686 57 30
E-Mail: Sonja.Bloechlinger@ch.bosch.com

Medieninhalte



Martin Küper / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001181
/ Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Robert Bosch AG"



Sia Abrasives Industries AG / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001181
/ Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Robert Bosch AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001181/100780300> abgerufen werden.